

1100

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 24. Dienstag, den 28. Januar 1845.

Angekommene Fremde vom 25. Januar.

Hr. Gutsh. Graf Sokolnicki aus Wziachowo, I Wasserstr. Nr. 14.; Hr. Gutsh. v. Sozawinski aus Golebice, Hr. Privatsek. Wolf aus Ohrdruf, I. in der goldnen Gans; Hr. Gutsh. Cunow aus Dembnica, Hr. Partik. v. Dembinski aus Ostrowo, Hr. Kaufm. Schuchardt a. Gotha, I. im Hôtel de Berlin; Mad. Rdschke und Hr. Partik. Förster aus Czarnikau, I. Al. Gerbersfr. Nr. 7.; die Hrn. Kaufm. Nolte aus Leipzig, Brettschneider aus Düren, Huck aus Lüdenscheid, Triest aus Magdeburg, I. im Hôtel de Rome; Hr. Bürger Chociszewski aus Zirke, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Sokolnicki aus Piglowice, Gbypner a. Gostkowo, I. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Pruski aus Niedzianowo, v. Poninski aus Komornik, v. Wyganowski aus Zytowiecko, v. Drazewski a. Polen, v. Zaremba a. Sady, Hr. Oberamtm. Scholz u. Hr. Kassen-Kontrollleur Herrmann aus Pleschen, I. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsh. v. Wolniewicz aus Dęzicz, I. im Bazar.

Vom 26. Januar.

Hr. D.-L.-G.-Dir. Willmann aus Lissa, Hr. Buchh. Mittler sen. a. Berlin, Hr. Oberamtm. Rosenau aus Brustowo, die Hrn. Gutsh. Sitz aus Rakowko, Klawitter aus Niezychowo, I. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsh. v. Węsierski aus Zakrzewo, v. Koszutski aus Bialcz, v. Koszutski aus Wargowo, v. Radoński aus Daleszyno, v. Wojczenski a. Jeziora, die Hrn. Kaufm. Brunow a. Stettin, Schwebe a. Düren, I. im Hôtel de Vienne; Hr. Kaufm. Saling a. Berlin, Frau Gutsh. Cunow aus Dembnica, Hr. Gutsh. v. Dembowski aus Grabowo, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. Graf Plater a. Psarskie, die Hrn. Kaufm. Delius a. Bielefeld, Mathies aus Frankfurt a. D., I. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Bojanowski aus Rudki, v. Grabowski aus Topola, Grunwald aus Singendorf, I. im

Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutśb. v. Czapski aus Piekary, Smetkowski aus Strażewice, Frau Gutśb. v. Rogalińska aus Cerekwica, Hr. Oberförster v. Bibow aus Labischin, Hr. D.-L.-G.-Assess. Heinemann aus Gnesen, Hr. Probst Psiecki aus Storchnest, Hr. Kaufm. Wolf aus Steffin, l. im Hôtel de Paris; Hr. v. Chelmski, Maj. a. D., aus Wasowo, Hr. Gutśb. Kubale aus Rakoczynel, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutśb. Baron v. Vietingshoff aus Królikowo, v. Kaminski aus Bojanice, v. Przozowski aus Baranowo, v. Twardowski aus Zdziechowo, Nasse a. Glogowice, l. im schwarzen Adler, die Hrn. Kaufl. Wolfsohn und Schreyer aus Schrimm, l. im Eichkranz; Hr. Commiss. Felnicki aus Wojnowo, Hr. Gutśp. Szulczewski aus Kolowo, die Hrn. Gutśb. Szypowski aus Kalisch, v. Drodki aus Luffowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutśb. v. Przysianowski aus Jarocin, Sandberger aus Szkluba, Hr. Kaufm. Bang aus Rheydt, l. im Hôtel de Bavière.

1) Der Handelsmann Heymann Scheia Joachim aus Gordon und die unverehelichte Lene Isaac aus Culm haben mittelst Ehevertrages vom 31. Oktober 1844 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 22 Januar 1845.
Rbnigl. Land- und Stadtgericht,

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że handlujący Heymann Schaie Joachim z Fordona i panna Lene Isaac z Chelмна, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Października 1844, wspólność majątku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 22. Stycznia 1845.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Bekanntmachung. In der Nacht vom 10. zum 11. August d. J. sind von einem Grenzbeamten in dem Dorfe Tursko, Kreis Weichener, 40 Hammel, deren bis jetzt unbekannt gebliebene 4 Treiber die Flucht ergriffen haben, als muthmaßlich aus Polen eingeschwarzet, in Beschlag genommen und dieselben hiernächst am 12. August meistbietend für 66 Rthlr. 20 Sgr. verkauft worden.

Die unbekanntten Eigenthümer dieser Hammel werden gemäß §. 60. des Zollstraf-Gesetzes vom 23. Januar 1838

Obwieszczenie. W nocy z dnia 10. na 11. Sierpnia r. b. zabranych zostało przez dozorcę granicznego w wsi Tursko, powiatu Pleszewskiego, 40 sztuk jako na domysł z Polski przemyconych skopów, od których do tego momentu nieznanomych czworgo zaganiaczy zbiegło; izostały też skopy następnie dnia 12. Sierpnia za tal. 66, sgr. 20, przez licytacją sprzedane.

Nieznanomi właściciele tychże skopów wzywają się, stósownie do §. 60. Prawa celno-karalnego z dnia 23.

hierdurch aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen, von dem Tage an, wo diese Bekanntmachung zum letztenmale im hiesigen Intelligenz-Blatte erscheint, bei dem Königl. Haupt-Zollamte in Skalmierzyce zu melden, und ihre Ansprüche darzuthun; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Verrechnung des Erbsesz aus den verkauften 40 Hammeln zur Staats-Kasse erfolgen wird.

Posen, den 17. Dezember 1844.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.
v. Massenbach.

Stycznia 1838. niniejszém, aby się najdalej w ciągu 4 tygodni od dnia, w którym niniejsze obwieszczenie po raz ostatni w Dzienniku inteligencyjnym umieszczone będzie, na Komorze głównej celnéj w Skalmierzycach zgłosili i swe pretensye udowodnili, w przeciwnym bowiem razie po upłynieniu tegoż terminu zsprzedaży 40 sztuk skopów zebrane pieniądze na rzecz skarbu obrachowane zostaną.

Poznań, dnia 17. Grudnia 1844.
Prowincjonalny Dyrektor
poborów.
Massenbach.

3) **Bekanntmachung.** Am 4. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr sollen in unserm Geschäfts-Lokale eine Parthie alter Dienstpapiere von über 30 Ctr. an den Meistbietenden, unter Vorbehalt höherer Genehmigung öffentlich verkauft werden, wozu wir Kauflustige hierdurch einladen. Posen den 24. Januar 1845.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

4) **Bekanntmachung.** Um Unglücksfälle zu vermeiden, welche leicht dadurch entstehen, daß auf den hiesigen Holzplätzen die Holzklaster bis zu einer ihrer Grundlage nicht entsprechenden Höhe aufgestapelt werden, dadurch aber jeder Festigkeit entbehren und beim Abtragen leicht umfallen und die Vorübergehenden beschädigen können, wird hiermit verordnet, daß die Höhe eines Haufens Stab- oder Klasterscheitholzes 12 Fuß und die eines Haufens Astholzes 9 Fuß niemals übersteigen darf, das Klastersholz aber stets gleichmäßig und gerade aufgestellt werden muß. Wer dieser Vorschrift zuwider handelt, verfällt in 5 bis 10 Rthlr. Geld- oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe, vorbehaltlich der Verantwortlichkeit für die aus Fahrlässigkeit entstandenen Beschädigungen.

Posen, den 21. Januar 1845.

Der Polizei-Präsident. In Vertretung: Hirsch.

5) Stähr-Verkauf. Von der Königl. Grammschäferei zu Frankenselde bei Wrieczen a. O. ist bei der unterzeichneten Administration ein Vock-Verkauf-Depot gegründet. Die Vöcke werden aus freier Hand nach den in einem Verzeichniß zu Frankenselde festgesetzten Preisen ohne Aufschlag verkauft und stehen vom 1. Februar c. für Käufer zur Ansicht auf dem Vorwerk Karge bereit.

Karge, den 15. Januar 1845.

Die Königl. Administration.
gez. Müller.

Przedaż baranów czyli tryków. Królewska owczarnia zarodowa w Frankenseldzie pod Wrieczen nad Odrą zaprowadziła u podpisanej Administracyi stado baranów na sprzedaż isć mających. Barany te przedawane będą podług wykazu cen w Frankenseldzie ustanowionych bez najmniejszego targu i mogą przez każdego kupującego, począwszy od 1. Lutego r. b. na folwarku w Kargowie, gdzie ich wystawa miejsce mieć będzie, wzięte być pod oko.

Kargowa, dnia 15. Stycznia 1845.
Królewska Administracya.
podp. Müller.

6) Publikandum. Der Bau einer Scheune auf dem im Buker Kreise belegenen Gute Wielawy, von 3 Lennen, 156 Fuß lang, 34' Fuß tief, 14' incl. Plinte hoch, von Meller Wand auf einem Fundamente von Feldsteinen in Kalk aufgeführt und mit einem Ziegel-Dache bedeckt, soll im Termine den 10. Februar d. J. Morgens um 10 Uhr im herrschaftlichen Wohngebäude zu Wielawy an den Mindestfordernden im Wege der öffentlichen Licitation in Entreprise gegeben werden, und werden alle diejenigen, welche diese Bauausführung übernehmen wollen, zu diesem Termine, in dem die Licitations-Bedingungen werden vorgelegt werden, hiermit eingeladen. Posen, den 24. Januar 1845.

Administrativisches General-Konsistorium.

7) Bei Jacob Cohn ist vorrätzig: Ronge's Brief à 6 Pf.; Rechtfertigung von Ronge 7 Sgr. 6 Pf.

8) Die von einer Hochtbl. Regierung im Amtsblatt No. 543., 14. Decbr. a. p. angezeigten Sicherheitslaternen pro Stück 20 Sgr. sind nur acht zu haben bei Posen, den 23. Januar 1845. S. J. Auerbach, Judenstr. No. 2.

9) Gute Rheinweine, die Flasche zu 12 Sgr. und achte Arafß, das Quart mit 20 Sgr. offerirt die Handlung L. Weimann, Breslauerstr. No. 14.